

Dr. Robert Dekena – Inhaber der DOKULOG Dokumentenlogistik & Management Beratung – lässt für die Zeitschrift BIT das Jahr 2005 in der Branche für Druck-Kopiersysteme Revue passieren zu folgenden Fragen:

- **Ihr spannendstes Branchenerlebnis:**

Das für mich persönlich spannendste Erlebnis war natürlich die Gründung und Markteinführung meiner eigenen neuen Firma: **DOKULOG Dokumentenlogistik & Management Beratung**. Als unabhängige Partner für die wirtschaftliche Papierausgabe unterstützen wir seit dem 1.1.2005 unsere Kunden bei der Konzeption der Dokumentenprozesse und des Vervielfältigungswesens. In unserem Beratungsgeschäft erleben wir ständig spannende Dinge, die sich meistens aus der Zusammenarbeit mit interessanten Personen ergeben.

- **Ihr langweiligstes Branchenerlebnis:**

Leider waren auf der CeBIT 2005 aus der Branche der Kopier- und Drucksysteme nur wenige Anbieter vertreten. Einen Überblick über neue Entwicklungen und Trends in der Papierausgabe konnte man auf der CeBIT in diesem Jahr deshalb leider nicht gewinnen.

- **Herausragende Themen waren:**

Inzwischen reden wirklich alle über die Analyse der Vervielfältigungssituation. Selbst die meisten Anwenderunternehmen haben inzwischen erkannt, dass sich durch eine ordentliche Konzeption Kosten in erheblichen Umfang sparen lassen. Nicht neu, aber immer noch aktuell ist die Frage nach dem Einsatz von Farbsystemen in der Büroumgebung.

- **Besondere Veränderungen in der Anbieterlandschaft:**

Die Anbieterlandschaft für Druck- und Kopiersysteme ist in Bewegung. Inzwischen ist die Fusion von Konica und Minolta über die Bühne gegangen. Die zum 01.10.2005 vorgezogene Eingliederung von Lanier in NRG auf Betreiben der Muttergesellschaft Ricoh führt zu einiger Unruhe unter ehemaligen Lanier-Mitarbeitern und –Händlern. Auch die Übernahme verschiedener Fachhändler durch Direktanbieter oder andere Unternehmen geht nicht immer glatt über die Bühne.

- **Besondere Innovationen:**

Herausragende Innovationen lassen sich in der Branche kaum finden. Digitale, multifunktionale Druck- und Kopiersysteme sind inzwischen ausgereift. Es findet eher eine Evolution anstelle einer Revolution statt. Neue, einheitliche Treiber, verbesserte Druckanbindung, optimierte Systemadministration und zusätzliche Softwarelösungen

sind dabei die Stichworte für die weitere Entwicklung. Eine inzwischen durchgängige Palette von wirtschaftlichen Farbsystemen bei den Anbietern führt dazu, dass der lange angekündigte Einzug von Farbe in die Büroumgebung der Anwender endlich Gestalt annimmt.

- **Die größte Überraschung:**

Für einige nicht ganz unerwartend, aber doch überraschend hat HP den Rückzug aus dem Markt für höhervolumige, multifunktionale Systeme angekündigt. Während die traditionellen Kopiereranbieter dieses Marktsegment mehr und mehr für sich entdecken, verzichtet HP auf den Ausbau entsprechender Vertriebsstrukturen. Bestehende Verträge mit Lieferanten für die größeren HP-Systeme werden nicht verlängert.

- **Das größte Ärgernis:**

Alle Welt redet immer nur über „Kosten“ und „Kostensenkung“. Die derzeitige Geiz-ist-Geil-Stimmung in Deutschland schlägt auch auf den Markt für Druck- und Kopiersysteme durch. Leider werden darüber die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Nutzenpotenziale moderner Systeme ignoriert. Anwenderunternehmen erwarten immer noch, dass neue Systeme „billiger“ werden. Mit den eigenen Hausaufgaben in der Neugestaltung ihrer Arbeitsabläufe rund um die Erstellung, Ausgabe und Vervielfältigung ihrer Dokumente haben sie ihre Probleme. Fehlendes Bewusstsein, unklare Zuständigkeiten und die Angst, zusätzliche Unruhe in das Unternehmen zu bringen, führen zu einer eklatanten Vernachlässigung der Möglichkeiten zur optimalen Gestaltung der Arbeitsabläufe in diesem Bereich.

- **Aufsteiger-Unternehmen (Produktanbieter) des Jahres:**

Der Markt für Druck- und Kopiersysteme ist zwischen den etablierten Anbietern hart umkämpft. Er ist zwar noch in Bewegung, aber große Sprünge fallen allen schwer. Allerdings scheint Konica Minolta die Fusion gut verkraftet zu haben und sich mit der neuen bizhub-Linie als führender Anbieter auf dem Farbmarkt zu positionieren. Auch in das Segment für Produktionssysteme konnte Konica Minolta mit neuen Systemen erfolgreich einsteigen und sich gegen die dort etablierten Wettbewerber behaupten.

- **Trend-Prognose für 2006:**

Die spannende Frage für 2006 lautet: „Was kommt nach der Klickpreis-Diskussion?“ Nachdem jeder inzwischen über das Schlagwort Klickpreise redet und damit eine Kostensenkung vorgibt, wird sich zeigen, ob in 2006 endlich auch die Nutzenpotenziale moderne Druck- und Kopiersysteme mehr Beachtung finden werden. Das reine Kopiergeschäft wird in 2006 weiter zurückgehen und die Bedeutung der Multifunktionalität der Systeme zunehmen. Der Trend zu multifunktionalen Farbsystemen im Büro wird sich sicherlich verstärken.